

## Heyse, Paul: 22. (1872)

- 1 Der Tag ist wonniglich, die Inseln liegen
- 2 Entschleiert wie Sirenen in der Flut.
- 3 Die Märchenstadt in San Martinos Hut
- 4 Glänzt wie ein Traum, da wir vorüberfliegen.
  
- 5 Wir können uns bequem im Wäglein wiegen,
- 6 Das Laub am Wege wehrt der Mittagsglut.
- 7 Fast dünkt das Leben lieblich uns und gut –
- 8 Was ist mir nur so feucht ins Aug gestiegen?
  
- 9 Ach, siehst du vorn an unsres Pferdes Schopfe
- 10 Den Federbusch, der rastlos nickt und weht
- 11 Beim lust'gen Schellenklang im Weitertraben?
  
- 12 Den Schmuck trug ja das Pferdchen auch am Kopfe,
- 13 Das nun im öden Haus verlassen steht,
- 14 Seit seinen kleinen Reiter wir begraben!

(Textopus: 22.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63762>)